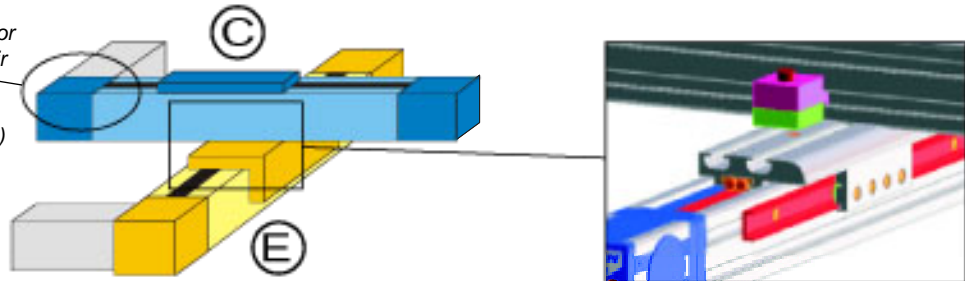


KREUZTISCH (X - Y)

Der Kreuztisch stellt eine weitere, typische **UNILINE** Anwendung dar. Im ersten Beispiel ist die Läuferplatte der ersten Einheit mit dem Aluminiumprofil der zweiten Einheit verbunden. Hierzu empfehlen wir die Befestigungsklemme **APF – 2**. Konsequenterweise wird der bewegliche Teil des Systems auf der Läuferplatte der UNILINE Type "C" befestigt. Die Montageanweisungen für die Befestigungsklemmen **APF – 2** sind die gleichen wie im letzten Beispiel.

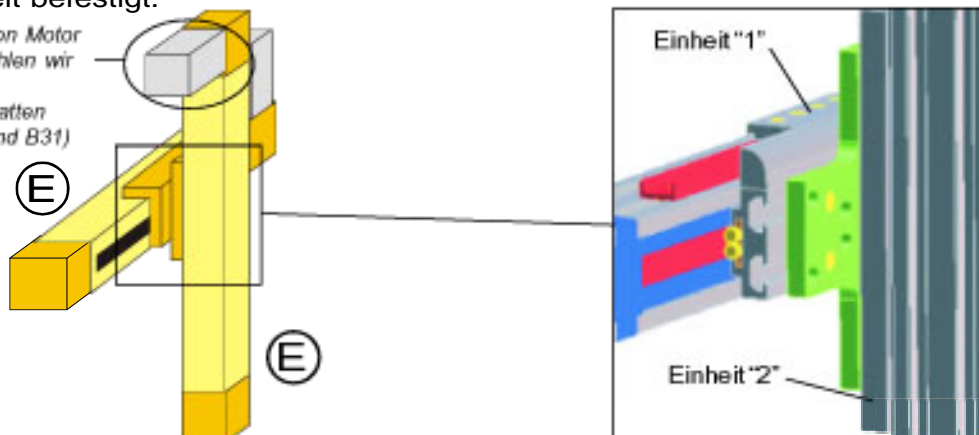
Für den Anschluss von Motor und Getriebe empfehlen wir unsere Motor - Adapterplatten (siehe Seiten B30 und B31)



KREUZTISCH (X - Z)

Im zweiten Beispiel sind die Läuferplatten der beiden Lineareinheiten unter Verwendung der Kreuz – Verbindungsplatte **APC – 3** (eine Zeichnung finden Sie auf Seite B33) miteinander verbunden. Konsequenterweise wird der bewegliche Teil des Systems am Aluminiumprofil der vertikalen Einheit befestigt.

Für den Anschluss von Motor und Getriebe empfehlen wir unsere Motor - Adapterplatten (siehe Seiten B30 und B31)



Zur Montage dieser Konfigurationen sollte nach folgenden Schritten vorgegangen werden:

1. Führen Sie die Schrauben von einer Seite der Verbindungsplatte in die vorbereiteten Bohrungen ein (s. Abb. 1).
2. Verbinden Sie die T – Nutensteine mit den Schrauben, ohne die Schrauben festzuziehen und richten sie die Nutensteine parallel zu den Nutensteinschlitten der Läuferplatte der Einheit "1" aus.
3. Setzen Sie die Verbindungsplatte an die Läuferplatte und ziehen Sie die Schrauben an. Bitte stellen Sie sicher, dass die Nutensteine in den Schlitten um 90° gedreht worden sind.
4. Führen Sie die Schrauben von der anderen Seite der Verbindungsplatte ein (s. Abb. 2).
5. Verbinden Sie die T – Nutensteine mit den Schrauben, ohne die Schrauben festzuziehen und richten sie die Nutensteine parallel zu den Nutensteinschlitten der Läuferplatte der Einheit "2" aus.
6. Setzen Sie die Verbindungsplatte an die Läuferplatte und ziehen Sie die Schrauben an. Bitte stellen Sie sicher, dass die Nutensteine in den Schlitten um 90° gedreht worden sind.

Abb. 1

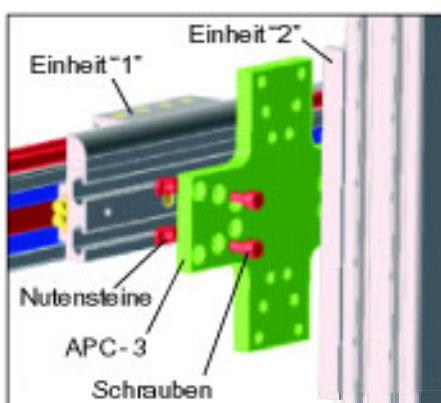


Abb. 2

